



Covid-19: Wir lassen niemanden alleine - weltweit



© Heilsarmee Internationale Entwicklung / Armée du Salut Développement international / Lizenzfrei

Am 13. September heisst es wieder: Sonntag der Internationalen Entwicklung

Auch dieses Jahr danken wir Ihnen herzlich, dass Sie diesen Sonntag der Internationalen Entwicklung und unseren Projekten widmen.

In der Schweiz sind die Fallzahlen von Corona seit Ende März gesunken und sind auf tiefem Niveau stabil. Doch in unseren Partnerländern wie Brasilien, Nicaragua, auf den Philippinen oder in der Demokratischen Republik Kongo steigen die Zahlen weiter oder erneut stark an. Die Internationale Entwicklung der Heilsarmee Schweiz unterstützt die Menschen vor Ort – dank Ihrer Spende – in diesen schwierigen Zeiten.

Ein grosser Teil der Bevölkerungen in Entwicklungsländern ist im informellen Sektor tätig. Sie arbeiten als Putzkräfte, verkaufen Waren und Essen auf der Strasse, sammeln Abfall oder transportieren Fahrgäste per Rikscha. Sie leben oft von Tag zu Tag, haben keine Ersparnisse, eingeschränkten Zugang zum Gesundheitswesen und können keine Einkommenseinbussen verkraften. Der Ausbruch der Corona-Pandemie verschlechterte ihre Lage zusätzlich und drängte sie noch weiter an den Rand der Gesellschaft. Auch der Staat kann sie nicht genügend auffangen. Schutzmassnahmen wie Masken oder Desinfektionsmittel können sie sich nicht leisten, Lockdowns schränken ihre Möglichkeiten noch zusätzlich ein. Während sie versuchen, in diesen wirtschaftlichen Verhältnissen ihre Familien durchzubringen, setzen sie sich auch einem hohen Ansteckungsrisiko aus.

Wegen der Coronakrise bestehen in vielen unserer Partnerländer starke Einschränkungen für unsere lokalen Projektmitarbeiter sowie die notleidenden Menschen. Dies führt zu Verzögerungen in unseren Projekten. Doch unsere Hilfe ist notwendiger denn je. Die Internationale Entwicklung der Heilsarmee Schweiz hat daher zur Unterstützung dieser Betroffenen verschiedene Nothilfprojekte lanciert, um auch Menschen, die weit weg wohnen, durch die schwere Zeit zu helfen. Wir stellen für diesen Sonntag verschiedene, spannende Unterlagen zu Verfügung und zeigt Ihnen, was wir gemeinsam mit den lokalen Heilsarmeen zur Bekämpfung der Coronakrise unternehmen und wie wir den Betroffenen helfen. Ein Besuch lohnt sich!

Über die wertvolle Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und das Interesse, das Sie unserer Arbeit entgegenbringen, danken wir Ihnen bereits jetzt ganz herzlich!

Autor

Internationale Entwicklung / die Redaktion

Publiziert am

3.9.2020